

Fachkräftemangel verschärft sich: Warum Unternehmen Rentner länger beschäftigen wollen

15.06.2026, 11:42 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH*



Demografischer Wandel erhöht den Druck auf Unternehmen

Heidelberg, Juni 2026 – Der Fachkräftemangel zählt weiterhin zu den größten Herausforderungen für Unternehmen in Deutschland. Gleichzeitig erreichen zahlreiche erfahrene Beschäftigte die Regelaltersgrenze. Für viele Arbeitgeber stellt sich daher die Frage, wie wertvolles Erfahrungswissen im Unternehmen gehalten und ein geordneter Wissenstransfer sichergestellt werden kann. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Beschäftigung von Rentnern zunehmend an Bedeutung.

Der demografische Wandel führt dazu, dass qualifizierte Fachkräfte in vielen Branchen knapp werden. Unternehmen suchen deshalb verstärkt nach Möglichkeiten, ausscheidende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter länger an das Unternehmen zu binden. Die Weiterbeschäftigung nach Erreichen der Regelaltersgrenze kann dazu beitragen, personelle Engpässe zu reduzieren und gleichzeitig wichtiges Know-how zu sichern.

Rentner werden zu wichtigen Wissensträgern

Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, langjährig aufgebaute Fachkenntnisse an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Besonders in spezialisierten Funktionen oder bei langjährigen Kunden- und Projektbeziehungen kann der Verlust erfahrener Beschäftigter erhebliche Auswirkungen auf betriebliche Abläufe haben.

Die Weiterbeschäftigung von Rentnern bietet die Möglichkeit, Übergangsphasen besser zu gestalten, Nachfolger einzuarbeiten und kritisches Erfahrungswissen im Unternehmen zu erhalten. Damit entwickelt sich die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer zunehmend zu einem strategischen Instrument der Personalplanung.

Neue gesetzliche Regelungen schaffen zusätzliche Möglichkeiten

Mit der Einführung der Aktivrente zum 1. Januar 2026 wurden neue steuerliche Rahmenbedingungen geschaffen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann für Arbeitslohn nach Erreichen der Regelaltersgrenze ein monatlicher Steuerfreibetrag von bis zu 2.000 Euro genutzt werden.

Die neuen Regelungen eröffnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten, führen jedoch auch zu einem erhöhten Informationsbedarf in Personalabteilungen und Entgeltabrechnungen. Arbeitgeber müssen prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Aktivrente angewendet werden kann und welche steuerlichen sowie sozialversicherungsrechtlichen Folgen sich daraus ergeben.

Wo Unternehmen besonders aufpassen müssen

In der betrieblichen Praxis ergeben sich zahlreiche Fragestellungen rund um die rechtssichere Beschäftigung von Rentnern. Neben der korrekten Anwendung der Aktivrente spielen insbesondere arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Aspekte eine wichtige Rolle.

Besonderer Klärungsbedarf besteht häufig bei:

- der Anwendung des Steuerfreibetrags im Rahmen der Aktivrente
- den Auswirkungen auf Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung
- der rechtssicheren Gestaltung von Befristungen
- Hinausschiebenseinbarungen nach Erreichen der Regelaltersgrenze
- Rentenversicherungsfreiheit und möglichen Verzichtserklärungen
- neuen gesetzlichen Regelungen und Übergangsvorschriften

Fehler bei der Umsetzung können zu Nachzahlungen, Haftungsrisiken und arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen führen. Gleichzeitig möchten Unternehmen vermeiden, erfahrene Mitarbeitende allein aufgrund rechtlicher Unsicherheiten frühzeitig aus dem Erwerbsleben zu verabschieden.

Webinar beleuchtet aktuelle Anforderungen in der Praxis

Das Webinar „**Die Beschäftigung von Rentnern – Aktuelle Gesetzesänderungen, Aktivrente und rechtssichere Gestaltung in der Praxis**“ der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH vermittelt einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen und deren praktische Umsetzung.

Behandelt werden unter anderem:

- Aktivrente und Steuerfreibetrag ab 2026
- sozialversicherungsrechtliche Besonderheiten
- Weiterbeschäftigung nach Erreichen der Regelaltersgrenze
- Rentenversicherungsfreiheit und Verzichtserklärungen
- Befristungen und Hinausschiebenseinbarungen
- aktuelle Praxisfragen aus Personalmanagement und Entgeltabrechnung

Für welche Zielgruppen das Thema relevant ist

Das Webinar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personalmanagement, Human Resources, Entgeltabrechnung, Arbeitsrecht, Sozialversicherung und Compliance. Ebenso relevant ist das Thema für Verantwortliche, die sich mit Personalplanung, Nachfolgeprozessen und dem Erhalt von Erfahrungswissen im Unternehmen beschäftigen.

Referent

Rechtsanwalt Boris Wein ist Geschäftsführer Tarif- und Arbeitsmarktpolitik beim Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e. V. Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit arbeitsrechtlichen und arbeitsmarktpolitischen Fragestellungen und begleitet Unternehmen bei der Umsetzung gesetzlicher Anforderungen in der betrieblichen Praxis.

Das Webinar findet am 23. Juni 2026 statt. Weitere Informationen sind auf der Website der Akademie Heidelberg verfügbar: <https://www.akademie-heidelberg.de/seminar/die-beschaeftigung-von-rentnern>

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstr. 32/1
69123 Heidelberg
Deutschland

www.akademie-heidelberg.de

Portrait

Die AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH gehört seit über 25 Jahren zu den etablierten Weiterbildungspartnern für Fach- und Führungskräfte im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen mit Sitz in Heidelberg bietet ein breit gefächertes Programm an Online-Seminaren, Fachkongressen und Workshops, die gezielt auf die Anforderungen der beruflichen Praxis zugeschnitten sind.

Ziel der Akademie ist es, beruflich stark eingebundene Fachkräfte mit topaktuellem, kompakt vermitteltem Fachwissen zu unterstützen – praxisnah, rechtssicher und direkt umsetzbar. Ob gesetzliche Neuerungen, digitale Transformation oder Führungskompetenz: Die Veranstaltungen vermitteln genau das Wissen, das heute im Berufsalltag zählt.

Die AH Akademie arbeitet mit erfahrenen Referent:innen aus Verwaltung, Beratung, Unternehmen und Wissenschaft zusammen und steht für eine klare Ausrichtung auf Qualität, Relevanz und Teilnehmerorientierung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verbindung von fachlicher Tiefe und Praxisbezug – für nachhaltigen Lernerfolg und konkrete Umsetzungsimpulse.

Mit ihrem vielseitigen Weiterbildungsangebot leistet die AH Akademie einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Entwicklung und Zukunftssicherheit von Unternehmen und Organisationen.

Pressekontakt

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstr. 32/1
69123 Heidelberg
Deutschland

Nadine Gondro (Projektmanagerin)

n.gondro@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1314708/Fachkraeftemangel-verschaerft-sich-Warum-Unternehmen-Rentner-laenger-beschaeftigen-wollen.html>